

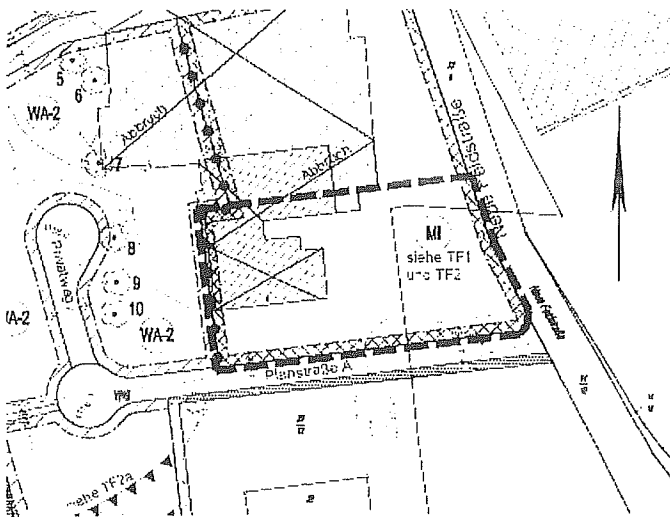
Auszug aus dem Amtsblatt Nr.5 für den Landkreis Leer vom 17.03.2008

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 W „Wohnen am Hesse-Park“ gemäß § 13a BauGB

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 21.02.2008 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 W „Wohnen am Hesse-Park“ gemäß § 13a BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan umfasst Flächen nördlich der B 436/westlich Neue Feldstraße. Die 1. Änderung umfasst die geringfügige Erweiterung des Mischgebietes bei gleichzeitiger Erweiterung der überbaubaren Flächen an der Planstraße A.

Der Änderungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 W „Wohnen am Hesse-Park“ gemäß § 13a BauGB mit Begründung liegen vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Rathaus der Stadt Weener, Osterstraße 1, 26826 Weener, Zimmer 33, öffentlich aus und können während der Dienststunden oder außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes 118 W gemäß § 10 des Baugesetz-

buches (BauGB) in der z. Z. geltenden Fassung rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. §§ 233 Abs. 2 i. V. m. 215 BauGB (i. d. F. der Bek. vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137, zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.06.2004, BGBl. I S. 1359 bzw. durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006, BGBl. Teil I Nr. 64 S. 3316),

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB der dort näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine Verletzung der Vorschriften unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Bebauungsplanänderung und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

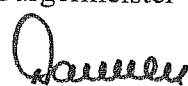
nur dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist dazulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planungen und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, 17.03.2008

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

Für die Richtigkeit
Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.A.: 
(Dannen)